– Es gilt das gesprochene Wort –

Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2025
26. Februar 2026

Ferri Abolhassan
Vorstandsmitglied und CEO T-Systems International GmbH
Deutsche Telekom AG

Danke, Dominique.

T-Systems hatte erneut ein gutes Jahr. Unser Auftragseingang stieg im Jahresvergleich um 5 Prozent. Unsere Kundenzufriedenheit ist auf einem Allzeithoch.

Unser organisches Umsatzwachstum von 3 Prozent lag über dem Marktniveau und verteilt sich auf mehrere Bereiche. Wir haben ein EBITDA-Wachstum von 14,4 Prozent erzielt, getrieben durch das Umsatzwachstum und anhaltende Effizienzsteigerungen.

Last but not least: Wie versprochen haben wir einen positiven und wachsenden Cash-Beitrag abgeliefert.

Auch für 2026 erwarten wir weiteres Auftrags- und Umsatzwachstum. Beim EBITDA erwarten wir 2026 ein moderateres Wachstum. Hier spiegeln sich Investitionen in zukünftiges Wachstum wider, unter anderem in Sovereign Cloud und natürlich Künstliche Intelligenz.

Zusammengefasst lässt sich sagen: Wir sind und bleiben sehr gut auf Kurs, unsere CMD-Ziele zu erreichen. In diesem Jahr wollen wir auf unseren Erfolgen weiter aufbauen. Die nächste Seite hebt unsere Prioritäten hervor:

Erstens wollen wir unser Wachstum mit KI beschleunigen. Wir haben bereits mehr als 1500 KI-Experten und fast 500 KI- und Datenprojekte sind im Gange oder abgeschlossen. Unsere KI-bezogenen Umsätze sind schon jetzt der ursprünglichen Planung voraus, 2026 wollen wir 200 Millionen Euro erreichen.

Zweitens wollen wir das Potenzial unserer vollständig souveränen T Cloud noch mehr nutzen. Wir sind Europas führender Anbieter von Cloud- und Sovereign Cloud-Infrastrukturdiensten. Unsere Sovereign Cloud ist durch ihr Preis-Leistungs-Verhältnis ein echtes Konkurrenzprodukt zu den Hyperscalern.

Im Jahr 2026 wollen wir die Umsätze mit der T Cloud Public um 20 Prozent auf mehr als 200 Millionen Euro steigern. Eine weitere Priorität für 2026 ist dabei die stärkere Vermarktung von Cloud- und Digital-Dienstleistungen in unserem bestehenden Kundenstamm.

Drittens wollen wir unsere Fokusbereiche aus dem vergangenen Jahr weiter ausbauen, insbesondere den öffentlichen Sektor und das Gesundheitswesen sowie unser neu geschaffenes Vertical Verteidigung. Hier streben wir einen Umsatz von mehr als 100 Millionen Euro an.

Zudem wollen wir unsere Produktivität durch eine konsequente „AI First“-Strategie weiter erhöhen und zusätzliche Effizienzpotenziale in den Bereichen Cloud und Digital erschließen.

Wir wollen auch unsere Zusammenarbeit mit den anderen B2B-Segmenten innerhalb des Konzerns vertiefen und so unsere Position als deren „Produktionsmaschine“ stärken.

Ein wichtiger Baustein ist unsere Industrial AI Cloud, die erste und größte ihrer Art in Europa. Sie erhöht die derzeitige KI-Rechenleistung Deutschlands um 50 Prozent. Von der Cloud-Idee bis zum Start mit NVIDIA sind weniger als sechs Monate vergangen. Mit dieser Fabrik können wir unseren Kunden einen kompletten KI-Stack

bereitstellen. Und schon heute sehen wir eine enorme Nachfrage seitens unserer Kunden.

Damit übergebe ich an Christian für den letzten Teil der Präsentation.